18.5.2026 - KNA aktuell

Reformgruppen protestieren bei Katholikentag für Gleichberechtigung

Jubel, Trubel, Frömmigkeit - so stellt sich mancher den Katholikentag vor. Doch bei den Podien und auf der Kirchenmeile
geht es auch kontrovers zu. Eine Menschenkette hat die zentralen Forderungen sichtbar gemacht.

Würzburg (KNA) Beim Katholikentag haben Reformgruppen am Freitag in der Würzburger Innenstadt für mehr Gleichberechtigung
in der katholischen Kirche demonstriert. Zwischen dem Dom und der rund 400 Meter entfernten Augustinerkirche
bildete sich am Nachmittag eine Menschenkette. Zum Protest aufgerufen hatten rund 30 Gruppen und Vereinigungen,
darunter mehrere Frauenverbände, die Organisation " Wir sind Kirche" und die Initiative "Out In Church ".

Mit der Menschenkette wolle man analog zum Katholikentagsmotto " Hab Mut, steh auf! " dazu ermuntern, für die
Gleichberechtigung aller Menschen aufzustehen, hieÿ es von den Initiatoren. Das Motto gelte auch und besonders den
Frauen, die zu Recht gleiche Würde und auch gleiche Ämter in der Kirche einforderten: Die 'Frauenfrage' ist eine
Zukunftsfrage für die katholische Kirche nicht nur hier in Deutschland, sondern weltweit.

Zuletzt geändert am 18.05.2026